PRESSEMITTEILUNG

PR SG&I Nr. 16/2006

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

PRESSEKONTAKT:
Dr. Matthias Alisch
Tel. +49 (0)228.3915-123
Fax +49 (0)228.3915-223
matthias.alisch@intergraph.com

HSE – HEAG Südhessische Energie AG entscheidet sich für Intergraph

Organisations- und prozessübergreifendes GIS eröffnet Optimierungspotenziale

ISMANING, 31.08.2006 -- Intergraph (Deutschland) GmbH erhält den Auftrag zur Ablösung der raumbezogenen DV-Systeme bei der HEAG Südhessische Energie AG (HSE). Ersetzt werden die Systeme der Wettbewerbsunternehmen IBM, MapInfo und AED-SICAD durch das moderne Geographische Informationssystem G!NIUS von Intergraph.

Als größter Energiedienstleister im Rhein-Main-Neckar-Raum versorgt die HSE mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wasser und Wärme und ist für den Bau und Betrieb der Versorgungsnetze sowie großtechnischer Anlagen verantwortlich. Die HSE entstand im Jahr 2003 aus dem Zusammenschluss der HEAG Versorgungs-AG und der Südhessischen Gas und Wasser AG (SGW). Zu Beginn der 1980er Jahre hatte sich die HEAG (Sparte Strom) für die DV-gestützte Leitungsdokumentation geoGPG/GTIS von IBM entschieden. Ende der 1990er Jahre erfolgte eine Erweiterung um Auskunfts- und Analysekomponenten auf Basis von MapInfo. Die SGW (Sparten Gas, Wasser und Wärme) nutzte ab Anfang der 1990er Jahre zur Ersterfassung und Dokumentation ein SICAD-System, das 1998 auf SICAD-UT umgestellt und 1998 um die Auskunfts- und Analysekomponente GISmobil erweitert wurde.

Nach einem mehrmonatigen Auswahlverfahren im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erhielt Intergraph im August 2006 den Auftrag zur Ablösung der bestehenden Systeme. Ersetzt werden diese durch die moderne, organisations- und prozessübergreifende GIS-Lösung G!NIUS von Intergraph. Ausschlaggebend für die Entscheidung war die derzeit modernste Architektur am Markt, die die neue Multi-Utility Lösung G!NIUS bietet. G!NIUS wird zukünftig spartenübergreifend bei der HSE eingesetzt. Das Projekt beginnt im September 2006. Die Abnahme des Produktivsystems ist für Dezember 2007 vorgesehen.

Die breit angelegten Anforderungen der HSE werden durch die konfigurierbare Standardlösung G!NIUS komplett abgedeckt. Grundlage bildet die Intergraph-Kerntechnologie G/Technology, die seit 2000 weltweit im Einsatz ist. Auf dieser Systembasis stehen spartenspezifische Standarddatenmodelle und Regelwerke für deutsche Energieversorgungsunternehmen (EVU) zur Verfügung. G!NIUS ist die konsequente funktionale Weiterentwicklung der Multi-Utility Lösung von Intergraph, die bislang unter dem Namen G/Net vertrieben wurde.

„Optimierungs- und Einsparungspotenziale zählen zu den Hauptanforderungen heutiger Energieversorger. Mit G!NIUS sollen diese Ziele nachweisbar erreicht werden“, betont Dipl.-Ing. Winfried Diederichs, Projektleiter bei der HSE. Basierend auf geographischen Daten und einer digitalen Netzdarstellung werden die täglichen Aufgaben der HSE und externer Unternehmen sachbezogene und effiziente Unterstützung erfahren. „Wir freuen uns, nach diesem langen Auswahlverfahren die HSE als neuen Kunden begrüßen zu dürfen. Die Entscheidung der HSE unterstreicht die Leistungsfähigkeit unserer modernen Architektur“, sagt Dr. Horst Harbauer, Geschäftsführer Intergraph (Deutschland) GmbH.

Zukünftig stehen jedem HSE-Berechtigten Informationen für Auswertungen, Analysen und Berichte transparent und organisationsübergreifend zur Verfügung. Viele Optimierungspotenziale eröffnen sich für das Unternehmen: In der Instandhaltung lassen sich Fahrten zur Sichtung einer Anlage auf ein Minimum reduzieren. Instandhaltungskosten werden transparenter und stehen jederzeit zur Analyse zur Verfügung. Durch Schadensauswertungen und Aufzeichnungen des Ist-Zustandes von Anlagen lassen sich in Zukunft sehr leicht Schwachstellenanalysen erstellen, bedarfsorientierte Instandhaltungsintervalle festlegen und langfristige Planungen mit Kostensicherheit vornehmen.

Neubaugebiete lassen sich über G!NIUS hinsichtlich zukünftiger Versorgung simulieren und auswerten. Planungsvarianten können erstellt und bezüglich der erforderlichen Investitionen optimal kalkuliert werden. Darüber hinaus eröffnet G!NIUS vielfältige Ad hoc-Abfrage- und -Analyse-Möglichkeiten, so dass Unternehmensleitung, Netzbetreiber sowie Bundesnetzagentur rasch mit Statistiken und visualisierten Netzinfrastrukturdaten versorgt sind. Schließlich bietet G!NIUS die Möglichkeit, das Entstörungsmanagement durch Kopplung zur Netzleitstelle optimal zu unterstützen.

Insgesamt war ein wesentlicher Grund für die Entscheidung, neben einem wirtschaftlich günstigen Angebot, dass sich G!NIUS sehr gut in die Gesamtstruktur des Netzinformationssystems der HSE einfügt.
(4.507 Zeichen)

Informationen zu Intergraph

Intergraph ist ein führender Anbieter von Software im Segment Spatial Information Management (SIM – raumbezogenes Informationsmanagement). Wir ermöglichen unseren Kunden, komplexe Daten in verständlicher und praktikabler Weise zu verwalten und zu visualisieren – zumeist mittels Visualisierungskomponenten wie digitale Karten –, um operative Entscheidungen besser und schneller fällen zu können. Unternehmen und Behörden in mehr als 60 Ländern vertrauen auf unsere Technologie und Dienstleistung, um intelligente Karten zu erzeugen, aufgabenbezogene Betriebseinrichtungen und Infrastrukturen zu verwalten, Anlagen und Schiffe zu bauen und zu betreiben sowie Einsatzleitsysteme zu betreiben und öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Seit über 35 Jahren fühlen wir uns unseren Kunden und technologischen Innovationen verpflichtet. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.intergraph.de oder www.intergraph.com

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter http://www.intergraph.de/sgi/news/pm.asp

# # #

Intergraph, das Intergraph-Logo und GeoMedia sind registrierte Warenzeichen der Intergraph Corporation. Microsoft, Windows und Windows NT sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen der anderen jeweiligen Eigentümer.
© 2006 Intergraph Corporation. Alle Rechte vorbehalten.